

Campus HD

0211

++++ Kinosüchtig? Die KinoCafé-Filmtipps des Monats ++++ Romantischer geht's nicht – Valentins-Dinner im Marstall ++++ Ihr wollt eure Lieben bekochen? Hier ein neues Rezept ++++ Vor den Ferien noch einmal feiern? Auf zur Marstallparty ++++



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 12.30 - 15.30 Uhr in der PBS
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS

Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung
Marion Meurer (Zimmer 203)
Marstallhof 1 | 69117 Heidelberg | Tel: 06221. 54 26 42
E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 09.30 - 12.00 Uhr

STUDENTISCHES WOHNEN
Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG
Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG
Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

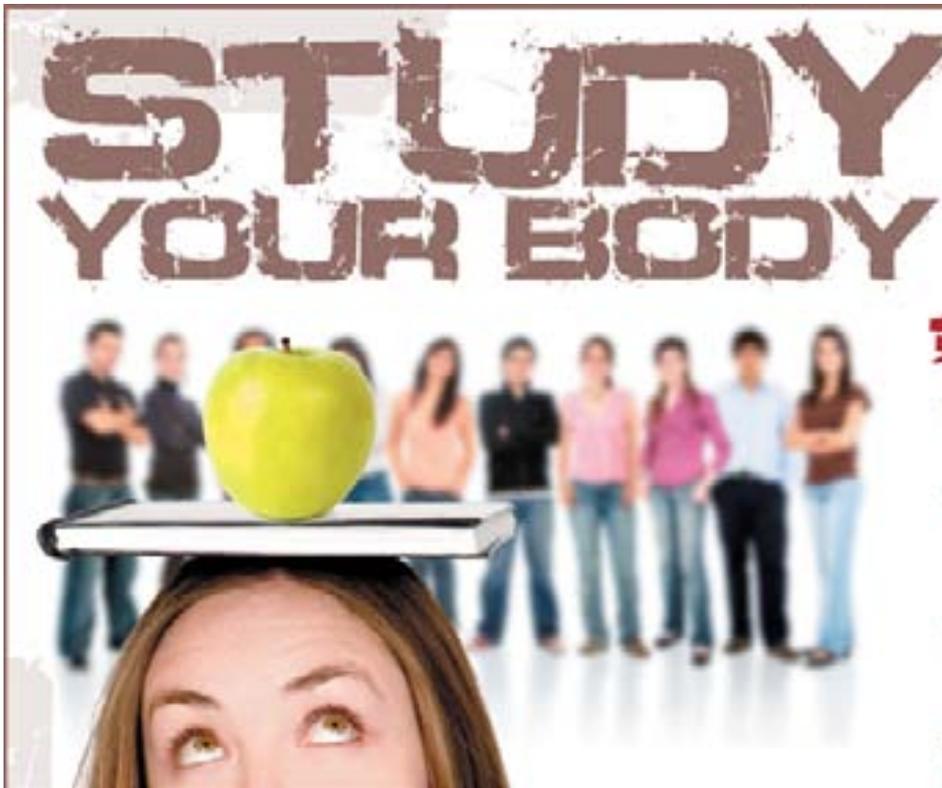
Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit
Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF
Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

STUDY YOUR BODY



Preisvorteile
für Studenten

FIT IN HEIDELBERG

- Mit einer Mitgliedschaft in allen Anlagen trainieren
- Über 1.000 Fitness-, Wellness- und Gesundheitskurse wöchentlich in allen Studios
- Faszinierende Wellnessanlagen mit Saunen, Sanarien, Dampfbädern und Freiluftbereichen



PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

Heidelberg City/Carré ▪ Poststraße 1-3 ▪ Telefon: 0 62 21 / 38 93 40
Weitere Wellness & Fitness Parks: Schwetzingen ▪ Kotsch ▪ Loimen ▪ Wiesloch ▪ Mannheim ▪ Viernheim ▪ Neustadt ▪ Speyer



„Liebe Studierende,
der Februar steht ins Haus. Und so wie
der Monat etwas kürzer als alle ande-
ren ist, ist auch Campus HD in diesem
Monat ein bisschen kürzer. Nichtsdes-
towedeniger ist auch dieses Heft wieder
voller informativer und unterhaltsa-
mer Artikel, die Sie auf den neuesten
Stand bringen über alles, was im Hei-
delberger Studentenleben zählt.“

Viel Vergnügen bei der Lektüre
wünscht Ihnen

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns
Editorial | Inhalt | Impressum

04_servicezeit

Geänderte Öffnungszeiten im Café Pur
Das Café Botanik zieht um
Neues aus dem Amt für Ausbildungsförderung

05_lesezeit

Buchtipp: In meinem Himmel
Filmtipps: Männertrip & Greenberg

06/07/08/09_mahlzeit

Karneval auch beim Essen
Valentins-Dinner im Marstallsaal
Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen
Der Mensa-Speiseplan für Februar | Öffnungszeiten
Deine Kurzgeschichte in Campus HD

10_auszeit

Noch ein letztes Mal im Marstall feiern
Campus-Flohmarkt am ersten Februar-Samstag
Der ICI-Club: Indischer Kulturabend

11_redezeit

Die Kolumne: Die Lizenz zum Töten
Die Umfrage: Feiern in Heidelberg

Impressum Campus HD

Ausgabe 02/11, Auflage: 5.000

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin)
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Jonas Libnau (jol), Claire Müller (cfm), Sanja Topic (sat), Lisa Maria Voigt (lmv) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 6, 10), istockphoto.com (Titel, Seiten 4, 5, 6), Jonas Libnau (jol) (Seite 11) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

Neu! Der große Sonntags-Brunch im Studihaus

Am 27. Februar wird gefrühstückt!

Was gibt es Schöneres als ein gemütliches und ausgedehntes Sonntagsfrühstück? Bei frischen Brötchen, duftenden Croissants, einer reichhaltigen Auswahl an Wurst, Käse und süßen Brotaufstrichen sowie vielen verschiedenen weiteren Leckereien lässt es sich herrlich plaudern und nach durchgefeierten Nächten auch wieder auf die angenehme Weise zu Kräften kommen. Noch schöner ist es, wenn man keine Arbeit mit Einkaufen, Herrichten und Abspülen hat, sondern einfach vorbeikommen darf und nach Herzenslust sich sein Lieblingsfrühstück am Buffet zusammenstellen. Deshalb sollte ab jetzt der letzte Sonntag eines jeden Monats bei euch für den neuen großen Sonntags-Brunch im Lesecafé reserviert sein. Freunde von süßen wie herzhaften Genüssen können dann jeweils von 11.00 bis 14.00 Uhr in gemütlicher und rauchfreier Atmosphäre schlemmen. (cog) ■



Geänderte Öffnungszeiten im Café Pur

Wir bauen auf eure Mithilfe!

Diejenigen unter euch, die im Campus Bergheim studieren, haben es sicherlich schon mitbekommen: Das Café Pur musste seine Öffnungszeiten stark einschränken, was natürlich für niemanden ein Grund zur Freude ist. Die Verkürzung der Öffnungszeiten geschah allerdings nicht aus bösem Willen, sondern aus einer echten Notsituation heraus. Leider kam es wiederholt zu extremem Vandalismus in den Räumlichkeiten – und das, nachdem das Café nagelneu renoviert worden war. Es ist sicher verständlich, dass das Studentenwerk nicht bereit ist, jedes Mal aufs Neue die Kosten für die Reparaturen und Reinigungsarbeiten zu tragen, und auch ihr möchtet euch bestimmt in den Räumen so wohl wie möglich fühlen. Da sich die Szenen stets zwischen 19.00 und 22.00 Uhr abgespielt haben müssen, ist die Konsequenz nun, das Café Pur nur noch bis 18.00 Uhr zu öffnen.

Da bestimmt keine der beiden Seiten glücklich über diesen Zustand ist, bitten wir euch, die Augen offen zu halten und an eure Kommilitoninnen und Kommilitonen zu appellieren, damit es nicht wieder zu solchen Ausschreitungen kommt und somit Sachbeschädigungen der Vergangenheit angehören. Nur mit eurer Mithilfe kann das Café, das schnell zum beliebten Treffpunkt geworden ist, seine Öffnungszeiten wieder erweitern und euch den studentischen Alltag angenehmer machen. (ngo) ■

Das Café Botanik zieht um!

Nachdem sich bereits ein Großteil der Wohnheime des Studentenwerks ins winterliche Gewand gehüllt hat, folgt Ende Februar das Café Botanik. Damit es kalten Temperaturen noch besser trotzen kann und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, wird es nun energetisch saniert. Die Heizungsanlage wird auf den neuesten Stand der Technik gebracht, und damit die mollige Wärme nicht gleich wieder nach draußen entschwindet, kommen neue Fenster zum Einsatz. Aber schließlich sind nicht nur die Fenster allgemein als Wärmelecks bekannt. Um den Raum optimal zu isolieren und so die Heizkosten und den Energieaufwand möglichst gering zu halten, sind noch mehr Maßnahmen nötig. Nicht nur von der Seite, sondern auch von oben und unten muss das Café Botanik gut eingepackt werden, weshalb auch gleich die Decke und der Fußboden mit einer isolierenden Dämmschicht eine Totalerneuerung erhalten.

Auch wenn das beliebte Café voraussichtlich im Oktober seine Pforten wieder öffnet und in neuem Glanz erstrahlt, müsst ihr nicht mit leerem Magen von dannen gehen. Die gesamte Belegschaft des Botanik zieht nämlich ins Chez Pierre um, wo ihr euch zu den üblichen Öffnungszeiten mit Kaffee, kalten Getränken, Brötchen oder Kuchen versorgen könnt. Um euch auch eine warme Speisung nicht vorzuenthalten, dehnt die Ausgabe A in der Zentralmensa ihre Öffnungszeiten von 11.30 bis 20.30 Uhr aus, sodass ihr euch auch abends noch über das leckere Büffet hermachen könnt. (ngo) ■

Geldsorgen? Kein Grund, das Studium abzubrechen!



Das Semester neigt sich dem Ende zu, ein neues Semester ticket und die Studiengebühren werden fällig, die letzten Klausuren müssen geschrieben werden. Wer in dieser Phase auch noch in Geldnöte gerät, spielt schnell mit dem Gedanken, das Studium abzubrechen und eine Ausbildung anzufangen. Die bundesweite Studie des Hochschulinformations-Systems (HIS) zeigt, dass nicht alle Studierenden die

Prüfungszeit finanziell schadlos überstehen. Fast 20 Prozent der 2500 befragten Studienabbrecher nannten finanzielle Sorgen als Grund für das vorzeitige Ende ihres Studiums. Eine erschreckende Zahl. Besonders deshalb, weil niemand nur wegen Geldsorgen sein Studium abbrechen müsste. Schließlich gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Unterstützung zu erhalten – vor allem, wenn beispielsweise die Zeit für einen lukrativen Nebenjob fehlt oder die Eltern ebenfalls knapp bei Kasse sind: BAföG, Stipendien oder Wissenskredite (zum Beispiel ein Studienkredit) helfen, wenn Ebbe im Portemonnaie herrscht.

Wer aufgrund von Mittellosigkeit seinen Studienerfolg in Gefahr sieht, der kann sich jederzeit vertrauensvoll an die Experten des Studentenwerks Heidelberg in der Abteilung Studienfinanzierung – über der Mensa im zeughaus – wenden, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. „Unsere Beraterinnen und Berater finden fast immer eine Lösung“, so die Abteilungsleiterin Helga Abbt-Schmidt. Keiner sollte sich auch nur ansatzweise dafür schämen, die eine oder andere Form der Hilfe in Anspruch zu nehmen. Schließlich gibt es BAföG, Studienkredite und Co. genau für solche Situationen. Also keine falsche Bescheidenheit! Wer sein Studium mit staatlicher Hilfe doch noch erfolgreich abschließt, kann der Gesellschaft schließlich noch viel mehr als den vorher erhaltenen Geldwert zurückgeben. (jol) ■

Buchtipps aus der Studentenbücherei

Alice Sebold: In meinem Himmel

„Mein Nachname war Salmon, also Lachs, wie der Fisch; Vorname Susie. Ich war vierzehn, als ich am 6. Dezember 1973 ermordet wurde.“ Was so makaber angedeutet wird, entwickelt sich bald zu einer Geschichte über eine Familie, die den wohl schlimmsten Verlust erlebt, den man sich vorstellen kann. Die 14-jährige Susie lebt mit ihrer Familie in einer ruhigen Nachbarschaft und ist ein ganz normales junges Mädchen – bis sie eines Abends nicht nach Hause kommt. Trotz unermüdlichen Suchens seitens der Polizei wird die Leiche nie gefunden – einzige Anhaltspunkte eines grausigen Verbrechens bleiben eine Blutlache auf dem Feld und ihre Mütze.

Alice Sebold schreibt mit ihrem Buch „In meinem Himmel“ (Original: The Lovely Bones) keine Kriminalgeschichte, sondern zeigt verblüffend nachvollziehbar auf, wie eine junge Familie langsam an der Trauer und der Unfähigkeit loszulassen zerbricht.

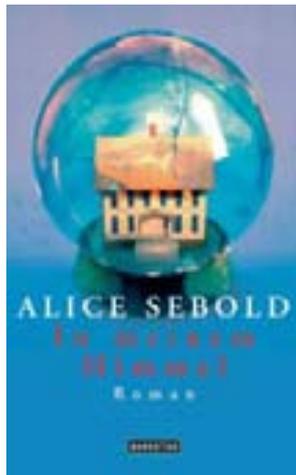
Erzählt wird die Geschichte allerdings aus Susies Sicht, die in der Zwischenwelt zwischen Himmel und Erde weiter über ihre Familie wacht und versucht, ihnen Zeichen zu schicken, denn der Täter bleibt weiterhin unbekannt. Obwohl ihr Himmel genau nach ihren Vorstellungen ausgestattet werden kann, fällt es ihr schwer, ihr Leben und die Welt dort unten loszulassen. Susie will Gerechtigkeit und kann ebenso wenig ihre Familie zurücklassen.

Trotz der Tatsache, dass sich dieses Buch wohl eher in die Reihe „Fantasy“ eingliedert, hat man keineswegs das Gefühl, dass es sich um ein ebensolches handelt. Realistisch und schockierend beschreibt Sebold, was der jungen Protagonistin zustößt, und behandelt hier ein sehr heikles Thema. Dennoch gelingt es ihr, ein einfühlsames Buch zu schreiben, das vielleicht auch die Hoffnung geben kann, dass man als Familie selbst ein so schreckliches Erlebnis verarbeiten und überwinden kann. (Imv) ■

Studentenbücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Universitätsplatz 14 (Grabengasse)

Mo - Do 11.00 - 15.00 Uhr | Fr 11.00 - 14.00 Uhr



Filmtipps der Redaktion

Männertrip & Greenberg

Eigentlich ist der Februar ja der Monat der Liebenden. Wem allerdings die Herzen und rosaroten Brillen schon vor dem Valentinstag auf die Nerven gehen, dem bietet das Kino im Marstallcafé eine gute Möglichkeit, zu entkommen: und zwar mit dem Film „Männertrip“. Mit schrägem Humor und teilweise derben Ausdrücken bietet der Film einen überzogenen Einblick in das Leben eines Rockstars, der nach einem kommerziellen Misserfolg zurück in die Alkohol- und Drogensucht rauscht. Nachdem der sympathische, aber auch tollpatschig naive Aaron – Praktikant bei einem bekannten Plattenlabel – den Vorschlag macht, eben jenen Rockstar nach Los Angeles für ein Konzert zu holen, nimmt das Chaos seinen Lauf. Denn so leicht die Aufgabe, ihn von London nach Los Angeles zu bringen, auch klingt, so schwierig gestaltet sich das Ganze. Aaron schafft es nicht, den Rockstar Aldous Snow unter Kontrolle zu kriegen, und erlebt seinetwegen Dinge, von denen er zuvor wohl nicht mal geträumt hatte – die Guten und die Schlechten. Filme über Rockstars gibt es zwar wie Sand am Meer, aber mit den durchaus überzeugenden Performances von Russel Brand, Jonah Hill und Sean Combs ist dieser durchaus sehenswert, wenn vielleicht auch eher im Rahmen eines eigenen Männertrips.



Wer es nicht ganz so derb mag, für den ist Ben Stillers Darstellung eines alternden gescheiterten Musikers namens „Greenberg“ vielleicht eher etwas. Der 40-Jährige weiß mit seinem Leben nicht mehr viel anzufangen, als er für seinen Bruder in Los Angeles auf dessen Haus aufpassen soll. Dort trifft er sich mit alten Freunden, die im Gegensatz zu ihm ihr Leben voll im Griff zu haben scheinen. Anders die Assistentin seines Bruders, die ebenso wie Roger Greenberg glücklos und auch etwas chaotisch durchs Leben geht. Mit ihr beginnt er eine Romanze und gemeinsam versuchen sie, ihren Platz zu finden. Einer der wenigen Filme, in denen Ben Stiller alles andere als komödiantisch brilliert, aber dennoch sehenswert! (Imv) ■

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge • Lernmittelfreieil
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 66-0, Fax: 45 66-19
www.heidelberger-paedagogium.de

UNISHOP HEIDELBERG
Uniktag Studentenrabatt
Augustinergasse 2
D-69117 Heidelberg
T. +49 6221 54 35 54
www.unishop.uni-hd.de

Nightline 06221/184708
Wir hören zu.
Eine kostenlose Anlaufstelle. Von Studierenden für Studierende.
täglich von 21 Uhr bis 2 Uhr (im Semester)
nightline@uni-heidelberg.de www.nightline-heidelberg.de

Mönchhofstraße 3
69120 Heidelberg-Neuenheim
Telefon 06221 4577-11
moenchhof@baier.de www.baier.de
BAIER
DigitalDruck
KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Karneval auch beim Essen!

Seit dem 11.11. um 11.11 Uhr ist es soweit: Die Karnevalszeit ist wieder angebrochen und macht auch vor der Mensa-Küche nicht Halt. Vor allem eins darf dann nicht fehlen: Berliner! Diese kleinen Leckereien sind aus der Faschingszeit nicht wegzudenken. Mit saftiger Marmeladenfüllung sind sie ein schmackhafter Nachtisch oder Snack zwischendurch und in den Mensen des Studentenwerks obendrein günstig zu erwerben: Schlappe 0,30 Euro kosten sie und schlagen damit jeden Bäckerei-Preis. Auch wenn sich Anfang März der Fasching dem Ende zuneigt, soll für das leibliche Wohl gesorgt sein. Passend zu Aschermittwoch warten die Mensa-Köche dann mit allerlei Fischsorten und -varianten auf. In den Cafeterien kann man sich außerdem deftige Fischbrötchen zu jeweils 1,50 Euro schmecken lassen.

Aber auch schon vor Karnevalsende sollen Fischliebhaber auf ihre Kosten kommen. Denn an einem Abend wird nach Vorankündigung ein zeughaus-Special die Gaumen erfreuen: Sushi in Kombination mit asiatischen Wok-Gerichten wird dann das Büfett bereichern. Für Fischfreunde und kleine Naschkatzen wird es im Februar und Anfang März also auf keinen Fall Langeweile im Speiseplan geben! (sat) ■

Romantiker aufgepasst!

Valentins-Dinner im Marstallsaal

Prinzen in schimmernder Rüstung, sattelt eure weißen Rösser! Denn auch dieses Jahr findet es statt, das einzigartige Valentinstag-Dinner und Cinema im Marstall, und nur die Schnellsten bekommen Karten! Wer noch keine Idee für das diesjährige romantische Beisammensein hat, der ist hier bestens aufgehoben. Ein festliches, dreigängiges Menü bei Kerzenschein inklusive eines Films, dabei nur 10 Euro pro Person – was will man mehr? Und selbst für die einsamen Herzen gibt es aufgrund hoher Nachfrage dieses Jahr eine Neuerung: Ein Single-Tisch zum Kennenlernen und Verlieben. Mit dem Verstecken in der Wohnung dürfte es damit für die sonst zu diesem Anlass so sträflich außer Acht Gelassenen endgültig aus sein.



Wie schon im letzten Jahr findet das Valentins-Dinner am 14. Februar um 18.45 Uhr im Marstallsaal statt; der Single-Tisch dagegen wird im gemütlichen Kachelofen-Zimmer direkt nebenan aufgebaut, sodass sich dort in aller Ruhe Gespräche entwickeln können. Insgesamt für 20 Pärchen und acht Singles werden Plätze reserviert sein, die das noch geheime Liebes-Menü der Mensa-Küchenchefs genießen dürfen. Zu den Gerichten hat man außerdem die Wahl zwischen Mineralwasser und Wein, die im Preis inbegriffen sind. Nachdem sich alle dann satt und glücklich gefuttert haben, wird ab 21.00 Uhr schließlich ein romantischer Spielfilm gezeigt. Diesmal handelt es sich dabei um eine Liebeskomödie mit Jessica Alba, die passenderweise den Titel „Valentinstag“ trägt. Wer sich den Film gerne ansehen, aber doch lieber den Liebsten oder die Liebste zu Hause bekochen möchte, muss keineswegs verzagen: Auch Nicht-Dinnergäste sind herzlich eingeladen, ihm für nur 1 Euro Eintritt beizuwohnen. So bleibt sowohl Zeit für traute Zweisamkeit vorab als auch das Geld für das übliche Liebespfand in Form von Pralinen oder Rosen.

Wessen Interesse geweckt ist, sollte sich beeilen, da die Tickets im letzten Jahr bereits nach wenigen Tagen ausverkauft waren. Erhältlich sind die Karten ab dem 1. Februar bei Frau Fasiello im Erdgeschoss des Studentenwerks (Raum 002). Also jetzt lostraben, sichern und sich dann fürstlich verwöhnen lassen. (cfm) ■

Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Als Zweite in unserer neuen Lieblingsrezeptreihe wird uns diesmal Frau Gründer ihr Leibgericht vorstellen. Sie ist in diesem Monat bereits seit 35 Jahren im Einkauf des Studentenwerks beschäftigt und kümmert sich darum, dass wir Studenten in unseren Mensen mit leckerem Essen versorgt werden. Privat kocht sie sehr gerne für sich und ihren Mann und zum Glück stellt er sich weder ihrer Vorliebe für gesundes Essen noch ihrer Experimentierfreude in den Weg. Daher versteht es sich von selbst, dass Frau Gründlers Lieblingsrezept „Schweinelendchen mit Schimmelkäse und grünen Nudeln“ ist. Sie hat es bereits vor 12 Jahren in einer Kochsendung gesehen und seitdem schon oft begeistert nachgekocht, da es ebenfalls aus gesunden Zutaten besteht. Außerdem ist es leicht zu variieren und schnell und einfach zuzubereiten. (ana) ■

Schweinelendchen mit Schimmelkäse und grünen Nudeln

Zutaten für 2 Personen:

400 g Schweinefilet
 200 g Schimmelkäse (Roquefort oder Bavaria Blue)
 1 Schalotte
 200 g grüne Bandnudeln (schmeckt auch lecker mit normalen Nudeln oder als Variation mit Reis)
 100 g Champignons (eventuell bereits geschnitten)
 2 Tomaten
 150 ml Sahne
 20 g Butter
 Basilikum, Muskat, Salz, Pfeffer und Öl

Zubereitung:

Medaillons vom Schweinefilet schneiden, ganz leicht plattieren (zum Beispiel mit einem Trinkglas, das leicht über die Medaillons gerollt wird) und anschließend mit Salz und Pfeffer würzen. Die gewürzten Medaillons mit ein wenig Öl in einer Pfanne rosa braten, dann herausnehmen und warm stellen. Im Bratfett die fein gewürfelte Schalotte glasig werden lassen. Jetzt den Schimmelkäse hinzugeben und schmelzen lassen. Mit Sahne auffüllen und leise köcheln lassen und Pfeffer aus der Mühle hinzugeben. Die grünen Nudeln in reichlich Salzwasser kochen. Tomaten abziehen, Kerne entfernen und fein würfeln. Die Champignons in Scheiben schneiden und mit den Tomaten in einer Pfanne mit den Nudeln in



Butter schwenken. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Die Schweinemedallions anrichten und mit der Käsesauce überziehen. Die Nudeln daneben geben und mit frisch gehacktem Basilikum bestreuen. Dazu als leckere Beilage: ein Salat der Saison.



Februar 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
DI 01	Suppe, Schinkenspaghetti, Tomatensauce, Reibekäse, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Wildgulasch mit Champignons & Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Sauce hollandaise 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Butterreis, Berliner, Frischobst, Rosenkohl, Schwäbische Knöpfe, Schupfnudeln, Feldsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 02	Suppe, 1 Bauernbratwurst, Sauerkraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Eierpannkuchen natur, Champignonsauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	Südtiroler Knödelchen in Salbeibutter 1,60 2,40 4,00	Suppe, Gemüsereis, Nudeln, 2 halbe Birnen, Frischobst, Ratatouille, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 03	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Texashackstück, Chilisauce 1,50 2,25 3,75	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Reis, Nudeln, Berliner, Frischobst, Bohnengemüse, Feldsalat, Kartoffelschnitz 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 04	Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, Baguette, Dessert 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Seelachsfilet in Cornflakespanade, Cocktailsauce 1,80 2,70 4,50	2 Eierpannkuchen mit frischem Gemüse, Champignonköpfen in Sahnesauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Ananaskompott, Erbsen, Reis, Nudeln, Frischobst, Petersilienkartoffeln, Blattsalate, Karottensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Deine Kurzgeschichte in Campus HD!

Aufruf an studentische Autoren

Dein Hobby ist das Schreiben und dein Leben als Student bietet dir genügend Stoff und Ideen, um daraus eine tolle Geschichte zu kreieren, die wir niemandem vorenthalten sollten? Dann überzeuge uns schnellstmöglich, indem du deine Kurzgeschichte zum Thema „Studentenleben“ bis zum 31. März 2011 an pr@stw.uni-heidelberg.de schickst und uns und allen anderen „Campus HD“-Lesern damit zeigst, welches großartige verborgene Literaturtalent in dir steckt! (ana) ■

Februar 2011 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 07	Suppe, 3 Leberknödel auf Sauerkraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	5 Knusperkroketten, Sauce Mornay 1,60 2,40 4,00	Suppe, Kartoffelpüree, Risotto, Spaghetti, Berliner, Broccoli, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 08	Suppe, Seelachsfilet gedünstet Gärtnerin-Art, Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Paprikarahm-geschnetzeltes 1,60 2,40 4,00	3 Kartoffel-Gemüse-Puffer, Petersiliensauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Erbsenreis, Berliner, Frischobst, Mais, Schwäbische Knöpfe, Farmersalat, Feldsalat, Herzoginkartoffeln 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 09	Suppe, Nürnberger Rostbratwürstel, Bayrisch-Kraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbische Knöpfungpfanne mit Gemüsestreifen, Chinakohlsalat 2,05 3,10 5,15	Hähnchen-Nuggets, Sauce Béarnaise 1,60 2,40 4,00	1 Broccoli-Nuss-Ecke, Sauce Hollandaise 1,70 2,55 4,25	Suppe, Reis, Nudeln, Möhren, Frischobst, Mandarinencreme, Chinakohlsalat, Kartoffelrösti 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 10	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesankäse, Makkaroni, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Vegetarischer Eintopf mit Baguette, Müsliriegel 2,05 3,10 5,15	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Käsespätzle Allgäuer Art 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Balkangemüse, Berliner, Frischobst, Feldsalat, Karottensalat, Kartoffelknödel 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 11	Suppe, Serbische Reispfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Sahnesauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Calamares im Backteig, Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	Gefüllte Zucchini überbacken, Tomatensauce 1,50 2,25 3,75	Suppe, Ananaskompott, Reis, Nudeln, Frischobst, Gemüseauswahl, Blattsalate, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)

eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Februar 2011 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 14	Suppe, 5 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Spaghetti Bolognese, Reibekäse 1,40 2,10 3,50	1 Lauch-Törtchen, Kräutersauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Birnenkompott, Reis, Nudeln, Erbsen und Karotten, Pfirsichwürfelkompott, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 15	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Semmelknödel mit Pilzragout, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Gemüsereis, Berliner, Frischobst, Nudeln, Rosenkohl, Amerikanischer Kraut Salat, Feldsalat, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 16	Suppe, Meeresspaghetti, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Putengeschnitzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Kräuselspätzle, Risotto, 2 halbe Pfirsiche, Frischobst, Kaisergemüse, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 17	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Indonesische Lauchnudeln, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 	Schweinebraten Milano mit Gemüsefüllung, Tomatensauce 1,80 2,70 4,50	Kartoffel-Getreide-Bratling, Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Berliner, Frischobst, Feldsalat, Bohnensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 18	Suppe, Fleischkäse, Zwiebelsauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen, Sahneseauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	Gemüsestrudel, Schnittlauchauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Erbsen, Nudeln, Paprikareis, Frischobst, Fruchtjoghurt, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Februar 2011 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 21	Suppe, Geflügelbällchen Försterin-Art, Nudeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Gemüsesauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Pfannengyros, Tsatsiki 2,00 3,00 5,00	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Sauce Mornay 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Curryreis, Hörnli, Erdbeerrjoghurt, Frischobst, Mais, Blattsalate, Kartoffelschnitz, Weißkraut Salat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 22	Suppe, 5 Fischstäbchen, Remouladensauce, Salzkarotten, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbischer Ofenschlupfer, Vanillesauce, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Gegrillte Hähnchenkeule, Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	Gnocchi mit Sauce Napoli, Parmesan 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Erbsen, Reis, Berliner, Frischobst, Nudeln, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 23	Suppe, 1 Bratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprikagemüsepfanne auf Nudeln, Parmesankäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Rindergeschnitzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Ananaskompott, Möhren, Reis, Bauernspätzle, Frischobst, Blattsalate, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 24	Suppe, Hühnerfrikassee mit Champignons & Spargel auf Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grünes Kartoffel-Gemüse-Ragout, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas & rotem Paprika 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatensauce 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Reis, Berliner, Broccoli, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 25	Suppe, Hacksteak Zigeuner-Art, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 4 Gemüse kroketten, Joghurt-Dip, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Merlanfilet in Knusperpanade, Dillmayonnaise 1,60 2,40 4,00	2 Nasi-Goreng-Rollen mit Reis-, Paprika- und Kräuterfüllung, süß-saure Sauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Vanillepudding, Frischobst, Gemüseauswahl, Schwenkkartoffeln, Blattsalate, Weißkraut Salat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
Mo 28	Suppe, 4 Geflügelbällchen, Kräutersauce, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Kartoffelsuppe mit Dampfknudel, Schokoriegel 2,05 3,10 5,15 	Putengeschnitzeltes, Currysahneseauce 1,70 2,55 4,25	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Karotten, Nudeln, Bananenjoghurt, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Öffnungszeiten Februar 2011

Mensen

zeughaus im Marstall	Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 07.02. bis 27.03.2011		
Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr
geschlossen vom 14.02. bis 27.03.2011		

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 24.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
Brunch am 27.02.2011		
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (Zentralmensa INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR, Bergheimer Str. 58	Mo - Do Fr	9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 14.00 Uhr
Café Botanik INF 304	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
Umbaubeginn wird über Aushänge bekannt gegeben		
Café Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 14.02. bis 27.03.2011		
PH-Cafeteria INF 561	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
geschlossen vom 14.02. bis 27.03.2011		
Café Juristisches Seminar	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Die Live Bühne verabschiedet sich mit Jazz in die Semesterferien

Am 3. Februar verabschiedet der Mannheimer Musiker Markus Krämer die Heidelberger Studierenden mit flottem Jazz der 50er- und 60er-Jahre in die vorlesungsfreie Zeit. Übrigens: Die Planung für das Sommersemester ist schon in vollem Gange. Bands können sich für das Sommer- oder Wintersemester unter livebuehne@stw.uni-heidelberg.de bewerben. (ngo) ■



SWR Konzertreihe Mannheim

Raus aus der Uni, rein ins Konzert!

So 27.02.2011 - 19.30 Uhr - Rosengarten

Studenten 7,- €

Ravel · Widmann · Strawinsky
Radiosinfonieorchester Stuttgart des SWR
Dirigentin · Xian Zhang

Tickets: SWR2 KulturService: 072 21.300 200
www.swr2kulturservice.de





Hochschulteam der Agentur für Arbeit Heidelberg

Angebote im Februar:

9.2. Check der Bewerbungsunterlagen
Anmeldung per E-Mail!

Freie Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit:
jeweils Dienstag von 10 - 15 Uhr im Raum 149,
Zentrale Studienberatung und Studieninformation,
Seminarstraße 2 (Carolinum)

Agentur für Arbeit Heidelberg
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

**Korn
to be
wild!**

Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg

**MAHL
ZAHN**

www.mahlzahn.de
Tel. 06221/ 1800937

Mühlhausstraße 1 - Gälsbergerstraße 74
Mühlstraße 2 - Läderburger Straße 13

vhs!

Sprachen lernen
und noch viel mehr!

Programm 1/2011
ab sofort!

Tel. 913 913 www.vhs-hd.de

big FM

**FRUIT-CAMP
★ 2011**

ab Euro 159,-
h2o-tours.com
18.-20.03.

Viel zu sehen für Studierende
in der Spielzeit 2010/11.

www.nationaltheater-mannheim.de

Noch ein letztes Mal im Marstall feiern! Semesterabschlussparty am 5. Februar

Die Vorlesungszeit neigt sich dem Ende zu und bald schon nahen die Semesterferien, bei denen alle Kommilitonen wegen Praktika, Urlaubstrips oder Besuche der Eltern ausfliegen. Warum also nicht jetzt noch einmal alle Freunde um sich versammeln und so richtig abfeiern, bevor Heidelberg wieder einer verlassenem Geisterstadt gleicht? Die Möglichkeit dazu bietet sich bei der Marstall-Party zum Semesterabschluss am 5. Februar. Hier kann man ab 22.00 Uhr ausgelassen im altbewährten Marstallcafé das Tanzbein schwingen und sich bei leckeren Getränken erfrischen – und das zu wirklich günstigen Preisen, die das studentische Portemonnaie schonen! Ausgelassene Stimmung und Musik, die jedem ins Blut geht, sind hier garantiert; nicht umsonst ist der Andrang bei Marstall-Partys groß, sodass sich frühzeitiges Erscheinen wirklich lohnt! (sat) ■



Campus-Flohmarkt am ersten Februar-Samstag!

Wohin mit Büchern, Klamotten und Kleinram, den man nicht mehr braucht, aber doch auch nicht in die Mülltonne werfen will? Am besten verkauft man seine (ehemaligen) Schätze auf dem großen Campus-Flohmarkt. Alle Studierenden können am Samstag, 5. Februar, ab 10.00 Uhr im Marstallhof Aussortiertes feilbieten. Verkaufstische können gerne selber mitgebracht oder vor Ort gegen eine Kautions von 10 Euro geliehen werden. Diesen Betrag erhaltet ihr nach Rückgabe des Tisches und dem ordentlichen Verlassen eures Standes wieder zurück. Eine Standgebühr wird nicht fällig; alle Gewinne gehen also komplett an euch. Darüber hinaus gibt es zum Aufwärmen für alle Standinhaber kostenlosen Tee. Wer also sein Händlerherz entdecken möchte, meldet sich unter pr@stw.uni-heidelberg.de an. (cog) ■

CAMPUS-FLOHMARKT

IM
MARSTALLHOF

AM SAMSTAG DEN 5. FEBRUAR
AB 10.00 UHR

SA 05.02.11
10.00 - 15.00

Mehr als Bollywood: Indischer Kulturabend

Freunde der indischen Kultur dürfen sich freuen. Denn am 2. Februar bietet sich mit dem Kulturabend des ICI-Clubs eine ausgezeichnete Gelegenheit, Indien in Heidelberg zu erleben. Dazu braucht man bloß um 20.00 Uhr die Treppen zum Lesecafé im Marstall zu erklimmen. Zur Einstimmung wird ein Reisebericht präsentiert, der mit eindrucksvollen Fotos Lust auf Urlaub machen sollte. Wer sich mit Indien längerfristig auseinandersetzen möchte, für den könnte die Vorstellung des Südasienstudiengangs von Interesse sein. Doch auch Tanzwütige dürften nicht zu kurz kommen: für die richtige Technik à la Bollywood sorgt ein etwa halbstündiger Schnupper-Workshop. Noch nicht neugierig geworden? Dann sollte wohl die kulinarische Untermauerung erwähnt werden, die aus Hähnchen-Curry, vegetarischem Curry und der allseits beliebten Mango-Lassi besteht, von der ein Glas für Clubmitglieder sogar kostenlos ist. Und das Beste zum Schluss: Der Eintritt ist frei! (cfm) ■

ICI-CLUB

Indischer Kulturabend

- Bollywood-Tanzworkshop
- Reisebericht
- Informationen zum Südasienstudiengang an IAI

Eintritt frei!

MI, 02.02.2011, 20 h

Lesecafé

Die Lizenz zum Töten

Natürlich bin ich nicht ganz unschuldig. Schließlich hatte ich in der Rundmail für meine Geburtstagsfeier geschrieben: „Entschuldigungen werden nicht akzeptiert! Wer bereits eine Verabredung hat, darf auch vor Mord nicht zurückschrecken - oder ihr bringt sie einfach mit.“ Aber schließlich konnte ich nicht wissen, dass mir in einem Fall Mord lieber gewesen wäre.

Besagter Fall präsentierte sich als Hanno, das Anhängsel von Stella. Ich hatte nicht mehr an ihn gedacht, bevor er sich, mit Schlafsack und Muskeln beladen, unangekündigt durch meine Eingangstür schob.

Es fing damit an, dass er sich, statt mir zu gratulieren, gleich einmal auf das Essen stürzte. Als sein zweiter Satz, vom Teller aufschauend gebrüllt, dann war: „Ey du da, hol' mir doch mal 'n Bier!“, schwante mir bereits Übles, doch ich brachte ihm brav das Gewünschte. Dass Hanno den Abend hindurch praktisch im Alleingang zwei Drittel des Bieres austrank, brauche ich erst gar nicht zu erwähnen. Allerdings könnte ich davon berichten, wie er seinen Hintern auf unseren Esstisch platzieren wollte und wie er auf meinen schwachen Protest entgeistert entgegnete: „Ey was'n? Hat doch vier stabile Beine, das Ding!“ Auch, dass er sich lautstark über mein Essen mokierte, sollte ich anmerken, was ihn aber nicht daran hinderte, sich mit Appetit hindurch zu futtern. Statt mich zu wehren, umklammerte ich nur grimmig die Kuchengabel und ließ es zu, dass er meine Gäste bis vier Uhr morgens mit Erläuterungen seiner Sportverletzungen langweilte. Am nächsten Morgen hatte ich ein riesiges Frühstück bereitet, worüber sich meine Gäste sehr erfreut zeigten. Nicht so Hanno. Nachdem er eine Zeit lang alles eingehend gemustert hatte, unterbrochen nur von gelegentlichem „Bääh“ aus seinem Munde, fragte er herablassend: „Ist das alles, was du hast? Kein Nutella?“ Ich war heilfroh, als ich ihn wenig später aus dem Haus eskortieren konnte, sonst hätte ich ihn womöglich noch mit dem Brötchenmesser gemeuchelt.

An und für sich bin ich ein rechtschaffener Mensch; trotzdem sollte ich mir vor der nächsten Party überlegen, einen Anwalt zu engagieren. Oder meine Einladungen abzuändern.

Claire Müller

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Vom Hörsaal in die Disco – Feiern in Heidelberg

Wo und wie feiert es sich in Heidelberg am besten? Campus HD hörte sich in den Mensen des Studentenwerks um.

Simone Rupp (Geschichte)

Wenn ich am Wochenende unterwegs bin, dann gehe ich oft in die Halle 02. Die Balkan-Partys dort sorgen immer für super Stimmung und auf osteuropäische Musik lässt es sich ausgezeichnet tanzen. Auch auf WG-Partys gehe ich gerne; die wohl ausgefallensten Partys sind meistens Mottopartys.



Felix Beier (BWL)

In der Regel gehe ich zwei Mal die Woche feiern, meist in die Tangente oder in die Untere Straße. Vorgeglüht wird schon zu Hause, trotzdem kostet so ein Abend mindestens 20 Euro. Obwohl ich den Faschingsumzug hier ziemlich witzig finde, bin ich kein Anhänger von Faschingsfeiern; auch Mottopartys sind weniger mein Ding.



Mira Oest (Europ. Kunstgeschichte, Germanistik)

Ich mag gemütliche Clubs und WG-Partys, auf denen sich lockere Menschen aufhalten und die Stimmung ausgelassen ist. Komischerweise ist auf Partys meist die Küche der beliebteste Ort, wahrscheinlich weil der Alkohol dort in Sichtweite steht. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir Silvester vor einem Jahr, als viele alte Freunde zum Feiern zusammenkamen. So was kommt selten vor.

Michael Drescher (Anglistik, Öffentliches Recht, Politikwissenschaft)

Eine gute Party wird von drei Faktoren bestimmt: Alkohol, einer Mischung aus Freunden und unbekanntem Leuten und einer Location, in der man tanzen, aber sich auch unterhalten kann. So kommt es manchmal zu ganz außergewöhnlichen Begegnungen: Auf einer Party habe ich einen Australier kennengelernt, und wir haben festgestellt, die gleiche Lieblingsdönerbude zu haben: in Kassel!



Dominika Kolodziej (Archäologie, Europäische Kunstgeschichte)

Am liebsten gehe ich zum Feiern auf WG-Partys, in die Tangente oder in einen Pub. Super finde ich auch Motto-Partys. Die letzte, auf der ich war, stand unter dem Motto: „Wer hat die schönsten Hausschuhe?“ Nervig ist es, wenn Leute auf eine Party kommen, die nicht eingeladen sind und sich dann ohne Hemmungen am Getränkevorrat bedienen.



c.o.c.k.t.a.i.l.b.a.r
2nd floor

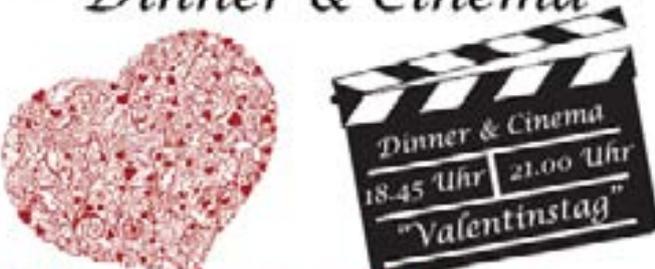
semesterabschluss...
marstall party.

feat. dj chrool
dj pendecho



Sa 05.02. ab 22:00 h
3€
im marstallcafé inkl. Garderobe

*Valentins-
Candle-Light-Dinner
im Marstallsaal
Dinner & Cinema*



Dinner: Begrüßungs-Amüsecco
3-Gänge Candle-Light-Dinner
inkl. Wasser und Wein
im Marstallsaal

Cinema: "Valentinstag" im Marstallcafé

**Mo., 14.02.
18.45 Uhr**

10 €
für Studierende
Tickets: Studentenwerk Heidelberg,
Marstallhof 1, 69017 Heidelberg,
Häuer 15, 002, Frau Fasella
(nur 40 Plätze verfügbar)

Veranstaltungen im Februar

- Mi 02.02. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Indischer Kulturabend
- Mi 02.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Do 03.02. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: Markus Krämer (Jazz)
- Fr 04.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Bundesliga Live
- Sa 05.02. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof**
Campus-Flohmarkt
- Sa 05.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa 05.02. | 22.00 | Marstallcafé**
Semesterabschluss-Marstallparty (3 Euro)
- So 06.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 06.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 07.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Männertrip (1 Euro)
- Mi 09.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi 09.02. | 20.15 | Marstall u. im Feld**
Fußball Live: Deutschland - Italien
- Fr 11.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Bundesliga Live
- Sa 12.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So 13.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 13.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 14.02. | 18.45 | Marstallsaal**
Valentins-Candle-Light-Dinner / Dinner
& Cinema (10 Euro)
- Mo 14.02. | 21.00 | Marstallcafé**
KinoCafé-Valentinstag: Valentinstag
(1 Euro)
- Di 15.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Mi 16.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi 16.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Do 17.02. | 19.00 + 21.00 | Marstall
u. im Feld**
Europa League Live
- Fr 18.02. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa 19.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live im Marstall
- So 20.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 20.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 21.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Greenberg (1 Euro)
- Di 22.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Mi 23.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi 23.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Do 24.02. | 19.00 + 21.00 | Marstall
u. im Feld**
Europa League Live
- Fr 25.02. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa 26.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So 27.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 27.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- So 27.02. | 11.00 - 14.00 | Lesecafé**
Brunch
- Mo 28.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Pippa Lee (1 Euro)

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28